

# Berliner Health-Tech-Unternehmen Lintera sammelt sechs Millionen Euro Wachstumskapital ein

- **Frisches Kapital soll in Ausbau der Bewegungsdiagnostik sowie internationale Expansion investiert werden**
- **Zulassung von digitaler Pflegeanwendung und Erschließung neuer Anwendungsfelder für Kliniken und Therapeuten fest im Blick**
- **Family-Equity-Investor Karsten Wulf: „Digitale Anwendungen gehören auch im Healthcare-Sektor die Zukunft“.**

**Berlin, Osnabrück. 29. November 2021.** In einer Series A Finanzierungsrunde hat sich das Berliner Health-Tech-Unternehmen Lintera Wachstumskapital in Höhe von sechs Millionen Euro gesichert. Mit der Finanzierungsrunde gehören künftig auch das Family Office zwei.7, hinter dem der Entrepreneur Karsten Wulf steht, sowie weitere erfolgreiche Unternehmer zum Gesellschafterkreis. Mit seiner KI-basierten 3D-Motion-Tracking-Technologie ermöglicht Lintera eine flexibel einsetzbare Bewegungsanalyse für sämtliche Bereiche des Gesundheitssektors – von der Altenpflege über Orthopädie und Geriatrie bis hin zu Neurologie, Reha und Therapie.

Lintera – eines der führenden Health-Tech-Unternehmen im Bereich der Computer Vision – erzielt damit eines der bisher größten Investments im Pflegesektor in der DACH-Region und kann damit seine Strategie weiterverfolgen. Über die neuen Investoren und unter Beteiligung des bestehenden Gesellschafterkreises aus dem Umfeld der Rheingau Founders ist das Unternehmen damit solide finanziert.

## **Digitale Bewegungsanalysen im Gesundheitssektor**

Mit seiner Technologie demokratisiert Lintera den Einsatz hochpräziser 3D-Motion-Tracking-Verfahren im Gesundheitssektor. Die wissenschaftlich geprüfte Lösung von Lintera ermöglicht Bewegungsanalysen mit einer normalen Smartphone-Kamera, die im Vergleich zum Goldstandard der Messgenauigkeit (GAITRite) exzellent abschneiden. Das zusätzliche Kapital möchte Lintera nutzen, um einen patientenzentrierten Qualitätsstandard in der Pflege zu setzen, international zu wachsen und die Entwicklung des Aufnahme-, Behandlungs- und Entlassungsmanagements in Kliniken voranzubringen.

Karsten Wulf, Mitgründer der buw Holding und Gesellschafter des Family Offices zwei.7, sagt zu seiner jüngsten Beteiligung: „Angesichts der demographischen Entwicklung und dem anhaltenden Fachkräftemangel sehen wir erhebliches Potential in digitalen Gesundheits- und Pflegeanwendungen. Wir sehen dort die Zukunft. Dabei geht es nicht nur um nachhaltige Effizienzverbesserungen, sondern gerade auch um die Steigerung der Versorgungsqualität für die Patienten. Wir sind überzeugt, dass Lintera mit seiner selbstentwickelten digitalen Spitzentechnologie und der gelebten wissenschaftlichen Exzellenz dabei eine wichtige Rolle einnehmen wird – und dabei immer den Menschen im Blick hat.“

Diana Heinrichs, Gründerin und CEO von Lintera, erklärt zur erfolgreichen Finanzierungsrunde: „Ähnlich wie sich Unternehmen in anderen Bereichen vom Pionier zu einem führenden Tech-Unternehmen entwickelt haben, gehen wir jetzt gemeinsam mit zwei.7 den Weg vom KI-Vorreiter in der Pflege zum Bewegungsspezialisten. Dieser Wandel erfolgt entlang der gesamten Versorgungskette.“

## **Etabliertes Geschäftsmodell**

Mit der KI-basierten Mobilitätsanalyse „Lindera SturzApp“ ist das Unternehmen bereits erfolgreich in mehr als 350 Pflegeeinrichtungen und Therapiezentren in ganz Deutschland im Einsatz und hat damit ein stabiles Geschäftsmodell etabliert – auch in Corona Zeiten. Zum Kundenkreis von Lindera gehören einige der größten Betreiber von Pflegeeinrichtungen in Deutschland. Über ein Pilotprojekt in Paris arbeitet Lindera bereits an seiner internationalen Expansion. Zudem schaffen langfristige Kooperationen mit Kunden und Krankenkassen und eine tiefe Verankerung in den Versorgungsstrukturen ein solides Fundament für weiteres Wachstum.

Neben der Pflege ist Lindera auch in anderen medizinischen Bereichen aktiv. Das Unternehmen verfolgt dabei den Ansatz, mit der patentierten, selbstlernenden Computer Vision-Technologie Prozessineffizienzen in den Versorgungsstrukturen zu identifizieren und abrechnungsrelevante Behandlungsschritte auf höchstem Niveau zu standardisieren, um die Versorgungsqualität messbar zu steigern. Lindera hat das Ziel, auch weitere Gesundheitsbereiche wie die Orthopädie, Geriatrie, Neurologie und Reha durch den Einsatz seiner KI-getriebenen Medizinprodukte nachhaltig zu verändern. Mit „LTech“ – einem eigenen Software Development Kit – stellt Lindera Entwickler\*innen anderer Gesundheitsanwendungen einen smarten 3D-Algorithmus zur Verfügung und kann dadurch auch zur Entwicklung von Apps im Bereich der Physiotherapie beitragen.

## **Über Lindera GmbH**

Lindera ist spezialisiert auf KI-basierte 3D-Bewegungsanalysen für digitale Gesundheits-, Pflege und Fitnessanwendungen. Das Data Science-Unternehmen mit Sitz in Berlin-Kreuzberg wurde 2017 gegründet. Durch die Kombination von medizinischem Wissen und intelligenter KI-Technologie ist es dem interdisziplinären Lindera Team gelungen, präzise Gangparameter über die einfach, monokulare Kamera, wie sie in jedem Smartphone oder Tablet zu finden ist, zu generieren – und diese auf höchstem Niveau wissenschaftlich zu validieren. Lindera kooperiert weltweit mit führenden Unternehmen und Universitäten, um Menschen im Alter, beim Sport und im Therapieverlauf mit präzisen Assessments sicher an die Grenzen ihrer Beweglichkeit zu bringen.

## **Über zwei.7**

Zwei.7 ist ein Single Family Office, das vom Unternehmer Karsten Wulf gegründet wurde, und darauf spezialisiert, nachhaltig in Immobilien sowie Unternehmen im Rahmen von Wachstumskapital und Nachfolgeregelungen zu investieren. zwei.7 bringt dabei umfangreiche unternehmerische Erfahrung bei der Weiterentwicklung von Beteiligungen mit und verfügt über ein eigenes Team, um in wichtigen Bereichen wie Strategie, Personal, Vertrieb, und Digitalisierung echte Mehrwerte für seine Portfoliounternehmen zu realisieren.